Glossar – Raumordnung

Sharing Economy	Wohlstand einer Gesellschaft wird erhöht, wenn man teilt.
Smart city	Technologiebasierte Innovationen umsetzen, um die Nutzung von Ressourcen effizienter zu gestalten.
Smart mobility	Energieeffizienter, emissionsarmer, komfortabler, kostengünstiger und flexibler Transport.
New Urbanism	Städtebau aus USE-> Verhinderung von Zersiedelung.
Nachbarschaftsprinzip	Siedlung in kleine Einheiten strukturiert -> übersichtlich, leichter Kontakt, mehr Gemeinschaft.

Glossar –Tourismus

Individualtourismus	Reisen mit eigenständiger, individueller Organisation aller Reisebestandteile. Gegensatz zum Pauschalismus.
Pauschalismus	Reisebüros vermitteln Flüge, Hotels, etc. , welche pauschal berechnet werden.
Nachhaltiger Tourismus	Bewahrung + optimale Nutzung von Ressourcen (Beispiel Galapagos Inseln).
Trickle-Down Effekt	Durchsickern von Kapital von Wohlhabenden zu Armen in Form von Löhnen/Aufträgen.
Sickerrate	Kapital das im touristischen Raum verloren geht.
Shrinking City	Stadt, wo Einwohnerzahlen zurückgehen. (Beispiel Detroit).
Ökologische Stadtentwicklung	Ziel: schonen des Stadtökosystems.
überregionale Planung	Wichtig für Raumordnung; bezieht Planung über Region hinaus.
Verkehrsinfrastrukturelles Großprojekt	Ziel: Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur; wirtschaftliches Risiko, benötigt viel Kapital und Arbeitskräfte.
Entwicklungssachse	Verbindet einzelne Verdichtungsräume. Funktion: Entwicklungsimpulse für angrenzende Räume.
System der zentralen Orte (Walter Christaller)	Ein zentraler Ort übernimmt Versorgung für Umland ->ergibt Wabenmuster.
Punkt-axiales Raumordnungskonzept	Zusammengesetzt aus Entwicklungssachsen und System der zentralen Orte.
Freiraumplanung	Teil der Stadt- und Landesplanung. Räume werden wegen Naturschutz freigehalten von Bebauung.
Landesentwicklungsplanung	Festlegung von Raumordnung in Bundesländern.
Dezentrale Konzentration	Großräumige Verteilung von Agglomeration -> Verhinderung von Zersiedelung.
Zersiedelung	Ungeordnetes Wachstum von Ortschaften in unbekanntem Raum.
Gender-Main-Streaming	Gleichstellung der Geschlechter (in Raumordnung).
Metropolregion	Stark verdichtete Regionen mit internationaler Bedeutung,

	bestehend aus mehreren Städten.
Global City	Weltstadt, Häufung von internationalen Unternehmen aus dem Bereichen Finanzen, Dienstleistungen.
FIRE-Sektor	Unternehmen: Finanzen, Versicherung, Immobilien.
Sharing-City	Stadt mit System des Teilens, fördert alle Lebensbereiche.
Massentourismus	Eine Form des Tourismus, der sich in organisierter Form und in größeren Gruppen abspielt und als Ziel stark frequentierte Tourismusgebiete aufweist.
Sanfter Tourismus	Form des Tourismus mit dem Ziel die negativen Auswirkungen des Massentourismus zu vermeiden, wie z.B. die Beeinträchtigung der Landschaft durch den Bau von Hotels. Ökologische Zielsetzungen stehen im Mittelpunkt des sanften Tourismus, sowie natur- und kulturorientierte Freizeitaktivitäten.

Glossar – Metropolisierung

Marginalisierung	Sozialer Vorgang bei dem Bevölkerungsgruppen an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden ->wenig Teilnahme an politischem, wirtschaftlichem, kulturellem Leben.
Metropolisierung	Entwicklung einer Stadt, welche die anderen Städte eines Landes an Größe und Bedeutung überstehen wird.
Metropole	Hauptstadt, bzw. politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Mittelpunkt eines Landes.
Agglomerationsräume	Regionale Konzentrationen von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Einwohnern, Arbeitsplätzen und dazugehöriger Infrastruktur.
Metastädte	Stadt mit über 20 Mio. Einwohnern.
Megastädte	Nach quantitativen Merkmalen abgegrenzt. Je nach Definition min. 5,8 bis 10 Mio. Einwohner. Einwohnerdichte von 2000 Einwohnern pro m ² und monozentrische Struktur.
Pull-Faktor	Ursache für Migration von Menschen aus Räumen mit geringer Attraktivität in Räumen mit vermeintlicher hoher. Pull-Faktoren sind Anziehungskräfte des Zuwanderungsgebietes (Hoffnung auf Arbeit) -> Verstädterung.
Push-Faktoren	Ursache für Migration von dem Land in die Stadt, welche durch die Umwelt oder andere Bedingungen bestimmt werden (z.B. Umweltkatastrophen).